

# Kronberger ALTSTADT *Blatt*



**Hallo, liebe  
Altstadt-Freunde!**

## *Die Qual der Wahl . . .*

der im März anstehenden Kommunalwahl?

Nein - sondern die Möglichkeit, mit unserer Stimme die für jeden Einzelnen von uns so wichtigen Entscheidungen in unserer Stadt mit zu beeinflussen.

Wie sind Veränderungen in baulichen Bereichen geplant, weshalb müssen wir kulturelle Einrichtungen unterstützen, wo sind einschneidende Verkehrsveränderungen geplant - und, und, und - Fragen die unseren Kommunalpolitikern gestellt und von ihnen beantwortet werden müssen.

Die Möglichkeit zu panaschieren und kumulieren versetzt uns Bürger in die Lage, gezielt Einzelpersonen in die Politik zu wählen, die uns ihr Programm und ihre Ziele am überzeugendsten präsentieren.

Lassen wir uns nicht dazu hinreißen, nur zu jammern und zu schimpfen, sondern über diese Möglichkeit die Menschen zu wählen, die uns verlässlich erscheinen und unser Vertrauen errungen haben.

Auch der Rückblick auf die letzten vier Jahre Kommunalpolitik muss gestattet sein. Welche Ziele wurden erreicht - wo mussten Entscheidungen mit getragen werden, die außerhalb des Einflussbereiches lagen?

Die Bürger sollen / müssen im Mittelpunkt stehen und nicht das Machtinteresse gegeneinander. Geben wir Kronberg eine Chance - lassen Sie uns gemeinsam Kronberg gestalten, für uns und auch für die nachfolgenden Generationen.

Nun also doch die Qual der Wahl? Schon möglich - aber verschenken sollte wir die Chance der Mitbestimmung unserer Kommunalpolitik und damit unseres persönlichen Umfeldes nicht -

Ihr

## **RÜCKBLICKE**

### **Weihnachtsbaumverkauf im Recepturhof**

Wir alle sehnen uns nach Frühling - trotzdem gestatten wir uns noch den Rückblick auf den Weihnachtsbaumverkauf am 17.12. im Recepturhof.

Es war erneut ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Bei klirrender Kälte begeisterten sich die Kleinsten auf dem wieder vom BdS gesponserten Kinderkarussell, fuhren mit dem von Rudi Großmann gesteuerten „Weihnachtstraktor“ durch die Altstadt und freuten sich auf den Nikolaus, unserem Mitglied Horst Neugebauer.

Währenddessen konnten die Erwachsenen sich Kaffee und Kuchen schmecken lassen und sich an den musikalischen Darbietungen erfreuen. Das Recepturteam um Armin Geisel sorgte für Essen und Trinken - doch nicht zu vergessen der eigentliche Anlass: der Weihnachtsbaumverkauf! Sehr viele Nordmantannen wurden vorbestellt oder an Ort und Stelle ausgesucht und bezahlt. Dann erfolgte die Auslieferung an die „Heimatadresse“ durch unsere Altstadtmitglieder und ab und zu wurde der Baum - als privater Service - auch gleich im Weihnachtsbaumständer verankert.

Ein Teil des Erlöses aus diesem Verkauf wird Verwendung bei unserer Aktion einer „spielenswerten Altstadt“ finden.



## Wir stellen vor . . .

### Dr. Michael Bauer

Einer der Mitbegründer des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt ist Dr. Michael Bauer.



Von Hause aus Kunsthistoriker ist er seit einigen Jahren Vorsitzender des Geschichtsvereins und hat so die Möglichkeit, seinen Beruf mit Hobby und Ehrenamt zu vereinen. Er ist ein engagierter „Altstädter“, hält bzw. organisiert in der Stadthalle Vorträge über die Geschichte Kronbergs sowie Tagesfahrten zu historischen

Orten. Die nächste Fahrt führt übrigens nach Kaub. Unter seiner kunsthistorischen Ägide wurde das Stadtmuseum am Burgtor konzipiert und eingerichtet. Er ist leidenschaftlicher Sammler von Gegenständen, die die Geschichte Kronbergs widerspiegeln - seine Ansichtskartensammlung über Kronberg ist wahrscheinlich die größte überhaupt.

## Stadtmarketing

Am 21. Februar fand in der Stadthalle ein Diskussionsabend über Stadtmarketing statt. Auf Einladung der FDP war als Gastredner Teja Banzhaf aus dem schwäbischen Weinstadt - vor den Toren Stuttgarts gelegen - gekommen. Er stellte die dort seit 2003 eingeführte „WeinstadtCard“ vor, mit der die Stadt inzwischen schwarze Zahlen schreibt. Es ist dort mit der am Markt gut positionierten Card geglückt, dass Geschäftsleute inzwischen deutliche Gewinne verzeichnen. Voraussetzung „das Marketingkonzept der Stadt ist ein wichtiger Baustein, aber ohne engagierte Einzelhändler geht es nicht“.

# Stadtmarketing

CityCard und andere innovative Ideen des Stadtmarketings für die Entwicklung Kronbergs zur Einkaufsstadt

mit  
**Teja Banzhaf**  
Initiator der WeinstadtCard  
Geschäftsführer der WeinStadtWeb-GmbH  
Pressesprecher des WeinStadtMarketing-Vereins

**Hans-Willi Schmidt**  
Vorsitzender des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt



Auch H.W. Schmidt wies darauf hin, dass „wir die Stärken und Schwächen Kronbergs kennen, einen guten Ruf genießen und mit dem neuen Stadtmittelpunkt, dem Berliner Platz eine Riesenchance haben auch die Altstadt in ein Gesamtkonzept zu integrieren“.

Bei der nur leider schwach besuchten Veranstaltung wurde deutlich, dass für die Umsetzung einer solchen Idee „Treiber“ benötigt werden, die engagiert sind und auch über entsprechende Verbindungen verfügen.

## HERZLICH WILLKOMMEN

*Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich*

Axel Kulick

Dr. Jörg Mehlhorn

Hans-Joachim Romann

Jovana Tapanas

## 350. Mitglied des Altstadtkreises

*Am Aschermittwoch konnten wir gleich zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.*

**349. Mitglied wurde Prof. Dr. Jörg Mehlhorn und Jovanka Tapanas vom Restaurant „Liebezeit“ ist unser DREIHUNDERTFÜNFZIGSTES Mitglied.**



Der Vorstand überreichte Blumen als Willkommensgruß.

**e-mail: Wir möchten Ihnen gerne schneller Informationen geben**

Sehr viele unserer Mitglieder verfügen inzwischen über einen e-mail-Anschluss.

In zurückliegender Zeit hätten wir Ihnen gerne kurzfristig Informationen gegeben, die mit der üblichen Post doch recht Zeit -(und auch Kosten) aufwendig sind und Sie über Ihren e-mail-Anschluß sehr schnell erreicht hätten.

Deshalb bitten wir Sie – wenn vorhanden -

*teilen Sie uns Ihre e-mail-Adresse mit !*

Senden Sie uns eine Mail an

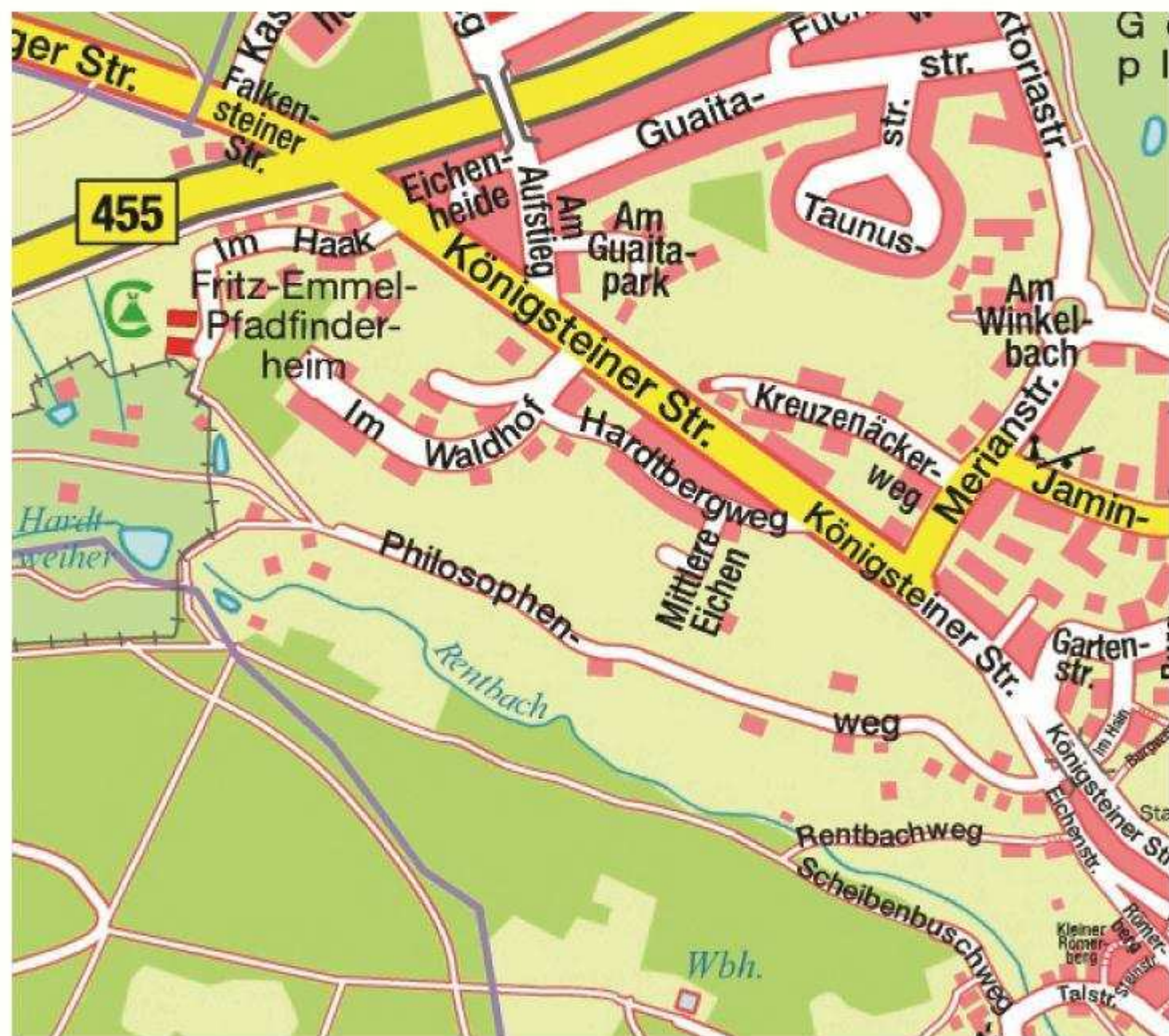
[hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de)

und wir nehmen Sie in den Verteiler unserer Nachrichten auf.

## Philosophenweg

Derzeit wird das Für und Wider der neuen Wegeführung des Philosophenweges diskutiert.

Auch hier werden offensichtlich wieder verstärkt politische Richtungen ausgespielt, um Bürgerwillen zu dokumentieren. Eine Bürgerversammlung soll nun Klarheit bringen.



Unser Mitglied Manfred Bremen hat in einem Leserbrief in der Taunuszeitung und im Kronberger Boten deutlich gemacht, dass „bei geplanten Änderungen lieb gewordener Gewohnheiten so oft und vehement auf das vermeintlich Negative verwiesen und gleich auf verbriefte Rechte gepocht wird, ohne das Positive dagegen zu setzen“. Das wird auch in dieser Sache sehr deutlich. Bleibt nur zu hoffen, dass bei der Bürgerversammlung beide Aspekte klar herausgestellt werden.

## Das beste „Stöffche“ wird gesucht

Auch in diesem Jahr sucht der Altstadtkreis gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein wieder das beste „Stöffche“. Die Prämierung des Äpfelwoimaasters 2005 erfolgt natürlich erst wieder am Apfelmarkt - doch bis dahin ist noch viel zu tun.

Um bei der Prämierung mitmachen zu können ist natürlich die erste Pflicht: man muss aus Kronberg sein, dass heißt alle Kronberger, Schönberger und Oberhöchstädter sind wieder aufgefordert, ihren Selbstgekelterten abzugeben. Das Leergut, selbstverständlich neutral, wird zur Verfügung gestellt und termingerecht muss der Apfelwein dann bei einer zentralen Stelle abgegeben werden. Und dann ... ja und dann heißt es warten, bis die Jury alles verkostet und sich entschieden hat.

Die genauen Termine und Abgabestellen werden durch Presseinformationen bekannt gegeben.



## Putz- und Pflanzaktion in der Altstadt am 8. April

Noch rechtzeitig vor den Osterfeiertagen vertreiben wir den Winter aus der Altstadt und starten auch in diesem Jahr erneut unsere Putz- und Pflanzaktion.

Dazu erhalten wir auch in diesem Jahr wiederum Unterstützung von der Stadt, die Kehrmaschine, Besen, Müllbeutel sowie Erde und Pflanzen zur Verfügung stellt. Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde erneut um Mithilfe und die Altstadtbewohner darum, „vor der eigenen Tür zu kehren“.



In die Bepflanzung wird in diesem Jahr auch der neu errichtete Zehntscheunenplatz eingebunden, der seine Beleuchtung und eine Frühjahrsbepflanzung erhält. Die Aufstellung der Skulptur von Hermann zur Strassen wollen wir mit einer kleinen Feier gestalten und den neu gestalteten Platz den Bürgern übergeben. Ein Umtrunk und Imbiss beenden auch in diesem Jahr unsere Aktion. Telefonische Anmeldungen zur Mithilfe bitte bei Cornelia Temmen Tel. 2271 oder Charlotte Engel Tel. 4836.

## Jahreshauptversammlung am 27. März 2006

In der jetzigen Ausgabe unseres Altstadtblattes finden Sie Ihre Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am

**Montag, den 27. März 2006 um 20 Uhr  
im Kronberger Hof.**

Dabei geben wir Ihnen einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2005 und wollen mit Ihnen über Themen sprechen, die uns in diesem Jahr am Herzen liegen.

Unser Verein setzt sich für eine lebens- und lebenswerte Kronberger Altstadt ein und unter dem Motto „Bürger für Bürger“ wollen wir Ihre Belange aufgreifen und ansprechen. Wir sind keine politische Gruppierung und unterliegen deshalb keinen Wahlzwängen.

Wir freuen uns am 27.03. auf Ihr Kommen - Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich willkommen.

## Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist.

Gerne kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden - rufen Sie mich einfach an.

Spenden sind absetzbar, wir freuen uns auch über kleine Beträge.

Ihre

Charlotte Engel, Kassiererin - Telefon: 48 36

Unsere Bankverbindung:

Taunus-Sparkasse Kronberg

BLZ: 512 500 00

Konto-Nr.: 55 001 510

## WISSEN SIE EIGENTLICH...

... dass **Gabriela Denicke**, die seit Jahren ehrenamtlich für die Kronberg Academy tätig ist, den **Frauenpreis der Stadt Kronberg** erhält?

... dass der **Altstadtkreis** bereits vor 10 Jahren eine **Wasserleitung von der Stadthalle zum Tanzhausbrunnen** verlegt hat? Dabei wurden 394 m Rohr verlegt und ein Höhenunterschied von 20 m überwunden. Hieraus fließt seit dieser Zeit Kronthaler Wasser.

... dass wir dringend „**Mitstreiter**“ im **Weinberg im Rathausgarten** benötigen? Interesse? Melden sie sich bei Manfred Bremen – Tel. 4241

... dass wir auch in diesem Jahr die bewährte **Putz- und Pflanzaktion** in der Kronberger Altstadt durchführen?

... dass Sie Ihren **Jahresbeitrag** auch als Dauerauftrag **einziehen** lassen können? Informationen bei Charlotte Engel – Tel. 4836

... dass wir den **Service** bei der Feier zum **100-jährigen Bestehen des Musikvereins** übernehmen? Wenn Sie mitmachen möchten - bitte bei Cornelia Temmen - Tel. 2271 melden

# TERMINE

- 25.03. **Opel Zoo-Öffent.Führung**  
15 Uhr „Kommunik.im Tierreich“
- 26.03. **Kommunalwahl**
- 31.03. - 02.04. **die hannemanns**  
20 Uhr „Zur Rose und Krone“
- 27.03. **Jahreshauptversammlung**  
20 Uhr im Kronberger Hof
01. - 02.04. **Osterausstellung**  
11 – 17:30 Uhr Burg Kronberg
- 02.04. **Verkaufsoffener Sonntag**  
13 – 18 Uhr / BdS
- 04.04. **Infoveranstaltung Stadtmarketing**  
19:30 Uhr – Stadthalle
- 24.04. **Altstadttreffen**  
20 Uhr im Kronberger Hof
20. + 21.05. **Int. Straßentheater-Festival**  
Altstadt
25. - 28.05. **100 Jahre Musikverein**
- 29.05. **Altstadttreffen**  
20 Uhr im Kronberger Hof
- 11.06. **Erdbeerfest**  
11 – 17:30 Uhr Burg Kronberg
- 11.06. **Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr**



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!

### Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.

Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen

Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Niederhöchstädter Straße 34, 61476 Kronberg, Telefon: 0 61 73 / 18 04, Fax: 0 61 73 / 6 08 48 35, eMail: hws-kronberg@t-online.de

Auflage: 400 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im März 2006, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich

Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat

✂  
Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,-- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,-- von meinem Konto: \_\_\_\_\_ Blz: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_ abbuchen lassen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_